



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen

März 2024 - Mai 2024

„Was
kann uns
scheiden
von der
Liebe
Christi?“

Römerbrief 8,35

Inhalt

S. 2	Andacht	S. 10	Gottesdienste
S. 4	Dank	S. 12	regelmäßige Veranstaltungen
S. 5	KV-Wahl	S. 14	Rückblick
S. 6 +18	Veranstaltungen	S. 16	Informationen
S. 7	Konfirmanden	S. 17	Nachruf
S. 8	Freud und Leid	S. 20	Klavierabend

Liebe Leserin, lieber Leser!

„**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!**“ – so lautet die Jahreslosung für 2024. Alles! In Liebe! Und was ist, wenn ich es nicht schaffe? Wenn ich an der Liebe scheitere? Zieht Gott sich dann von mir zurück? Nimmt er seine Liebe zurück?

Gewiss nicht. Paulus spricht von einer Gewissheit, die in der Liebe Gottes gegründet ist. Er schreibt: **„Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“** (Römerbrief 8,35)

Scheidungen, Trennungen tun fast immer weh. Ganz besonders, wenn eine enge Beziehung oder eine Ehe auseinandergeht. Auch wenn man umzieht, eine gewohnte Umgebung verlässt, ist das nicht immer leicht. Manchmal müssen wir uns von lieb gewordenen Vorstellungen trennen, z.B., dass es wirtschaftlich immer besser wird.

Meine Erfahrung ist: Wenn wir unter Trennungen leiden, dann sehnen wir uns nach etwas Bestän-

digem, etwas, das bleibt, nach Klarheit und Sicherheit.

Auf diese tiefe Sehnsucht gibt Gott eine Antwort: **Er trennt sich nicht. Er zieht sich nicht zurück. Gott hat sich ein für alle Mal festgelegt.** Er liebt seine Geschöpfe. Er liebt auch Sie. Ganz gewiss. Er hat Sie geschaffen. Und er hat Jesus in den Tod gegeben für Sie. So wichtig

sind Sie ihm! Weil Jesus mit seinem Leben dafür einsteht. Am Kreuz ist er für uns gestorben. **Die Frage, was uns scheiden kann von der Liebe Christi, ist also eine rein rhetorische Frage, die nur eine**

Antwort zulässt: Nichts! Nichts und niemand kann uns von Jesu Liebe scheiden. Keine Sorgen, keine Ängste, keine Schuld, keine Krankheit. Nicht einmal der Tod. Weil Gott treu ist.

Nun gehören zu einer Beziehung immer zwei. Wenn einer mit einem anderen befreundet sein möchte, der andere aber nicht, gibt es keine



Freundschaft. Erst recht nicht bei einer Ehe: Da müssen beide ganz offiziell und öffentlich „Ja!“ sagen.

Wie ist das nun bei uns und Gott? Ich bin davon überzeugt, dass es da genauso ist. Auch da müssen wir beide „Ja!“ sagen. Gott hat sein „Ja!“ schon in Jesus gesagt. In der Taufe ist uns das auch ganz persönlich zugesprochen worden. Die Frage ist nun: Sagen wir auch „Ja!“? Indem wir seine Liebe annehmen? Indem wir ihm unser ganzes Leben geben? Indem wir mehr auf ihn hören als auf alles andere?

An Palmsonntag werden 18 Jugendliche ihre Konfirmation feiern und damit auch die Bestätigung ihrer Taufe. Sie sagen „Ja!“ zu einem Leben mit Gott. Dabei stellt sich die Frage noch einmal verschärft: Folgt dem „Ja!“ auch das Leben gemäß diesem „Ja!“ zu Gott?

Aber das gilt nicht nur für Konfirmanden, das gilt für uns alle. **Wir brauchen es immer wieder, dass wir „Ja!“ sagen zu Gott und unser Leben danach ausrichten. So, wie eine Ehe nicht durch ein einmaliges „Ja!“ gelingen kann,**

sondern im Alltag gestaltet und gelebt werden muss, so gilt es auch für unser Leben als Christ. Jeder Tag braucht dieses „Ja!“ von unserer Seite. Aber das ist kein Risiko. Denn von Gottes Seite aus ist klar: Nichts trennt uns von seiner Liebe, die er uns durch Jesus zeigt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit und grüße Sie herzlich,
Ihr Pfr. Frank Knausenberger



Entsetzt euch nicht!
Ihr **sucht Jesus** von
Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist **auferstanden**,
er ist nicht hier.

MARKUS 16,6

Monatsspruch MÄRZ 2024

Am 3. Februar trafen sich 12 Erwachsene und 3 Kinder, um im Gemeindehausgarten die Sträucher in Form zu bringen.

Dabei wurden die Parkplätze wieder deutlich breiter und besser nutzbar.

Vor der Jugendtage wurde mit Motorsäge alles gekürzt. Denn hier sollen 5 Fahrradbügel angebracht werden, damit 10 Fahrräder sicher angeschlossen werden können.

Mit einer wohltuenden Kuchen- und Krapfen-Kaffeepause schloss der Arbeitseinsatz am Mittag mit Pizzaessen im Gemeindehaus.

Allen Helfern sei herzlich gedankt!



Danke müssen wir auch sagen, dass niemand unter der zweitgrößten Glocke stand, als der Glockenklöppel gerissen ist. Materialermüdung wird wohl die Ursache gewesen sein.

Die alten Glockenmotoren laufen immer mit voller Wucht an. Dadurch entsteht natürlich eine hohe Belastung an der

Aufhängung der Glockenklöppel. Damit die Glocken samt Klöppeln geschont werden und so etwas (hoffentlich) nicht wieder passiert, werden nun neue Motoren mit einer sanften Anlaufsteuerung eingebaut. Für finanzielle Unterstützung sind wir sehr dankbar!

Bildnachweise: S. 1: pixabay.com congerdesign / S. 2 + 4 rechts + 7 + 19: Frank Knauenberger / S. 4: Doris Sturm / S. 14. Ulrich Schlötterer / S. 16 links: Gerhard Eichbauer, rechts: pixabay.com OpenClipart-Vectors / S. 17: Familie Meier / S. 18 rechts: Diakoneo Grafiken & Logos: www.gemeindebrief.evangelisch.de / Bettina Rakowitz (GiaF-Logo) / S. 13 EC Bayern





Am 20. Oktober werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt.

Hier nun die wichtigsten Informationen zur Wahl:

Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Wählbar sind Gemeindeglieder ab 18 Jahren.

Bitte denken Sie mit über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten nach. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich für den evangelischen Glauben einzusetzen.

Für die Wahl wurde vom Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss berufen. Dem Vertrauensausschuss gehören vom Kirchenvorstand qua Amt an: Pfr. Frank Knausenberger und Vertrauensmann Bernd Meyer. Außerdem wurden Fred Appold und Gerhard Herbst hineingewählt. Aus den Reihen der Gemeinde wurden gewählt: Karin Eschenbacher, Theresia Kugler und Frank Schlötterer.

Der Vertrauensausschuss stellt den Wahlvorschlag auf. Alle Gemeindeglieder können dafür Kandidatinnen und Kandidaten benennen.

Wenn ein wählbares Gemeindeglied von einer bestimmten Zahl Wahlberechtigter schriftlich vorgeschlagen wird, muss es in den Wahlvorschlag aufgenommen werden.

Die Kirchenleitung hat eine allgemeine Briefwahl vorgesehen, das heißt, dass alle Wahlberechtigten ihre kompletten Wahlunterlagen mit der Post bekommen. Sie können damit in das Wahllokal kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen.

Weitere Informationen folgen in den Kanzelabkündigungen (24. März / 19. Mai / 16. Juni / 22. September) und in den Gemeindebriefen.

Bei Fragen können Sie sich aber auch gerne an mich wenden.

Für den Vertrauensausschuss, Pfr. Frank Knausenberger

Frauenfrühstück

am Mittwoch, 6. März 2024 um 9 Uhr
im ev. Gemeindehaus in Sachsen

*„Ruhe finden
in unruhigen Zeiten“*

Referentin: Elisabeth Malessa

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Sachsen
mit Kinderbetreuung, Unkostenbeitrag 6 €

Vergebung — (un)möglich!?

Herzliche Einladung zu einem Vortrag mit
Pfr. Dr. Wolfgang Becker

Montag, 18. März 2024, um 19.30 Uhr
Evang.-Luth. Gemeindehaus Sachsen b. Ansbach
Hauptstr. 34

Pfr. Dr. Becker ist seit 2017 Vorstandsvorsitzender
und Rektor der Stiftung Hensoltzhöhe in Gunzenhausen.
Zuvor war er fast 20 Jahre Pfarrer der
evang. Kirchengemeinde Nümbrecht.

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen b. Ansbach



**Mai-Grillen der EC-Jugend
am 21. April 2024
nach dem Gottesdienst**
Das ist kein Druckfehler...

Herzliche Einladung bereits im April zu einem fröhlichen Miteinander von Jung und Alt!

**Missionsinfo-Abend
am 22.04.2024 um 19.30 Uhr**
Andreas und Marie Muser bereiten sich auf ihren Langzeiteinsatz im Südsudan vor. Sie möchten uns das Projekt vorstellen, in dem sie arbeiten werden und sind dankbar für jede Unterstützung - finanziell und im Gebet.

Kein Bild in der Internet-Version des Gemeindebriefes.

Am 24. März feiern 14 Mädels und 4 Jungs ihre Konfirmation. Seit September 2022 sind wir wöchentlich zusammen gekommen, haben am Bodenseehof und auf dem Hesselberg Gemeinschaft, Spaß und Gott erlebt. Es war schön mit euch!

Als Kirchengemeinde und besonders ich als Pfarrer wünschen wir euch von Herzen Gottes Segen! Er ist treu an eurer Seite. Bleibt ihr auch an seiner Seite (siehe Andacht in diesem Gemeindebrief)!

Auf dem Bild sind zu sehen:

....

Aus den Kirchenbüchern



Getauft wurden

5 Kinder.

*Lass Dich vom Bösen nicht besiegen,
sondern überwinde es durch das Gute! Römer 12,21*

Kirchlich getraut wurde

in dem letzten Quartal niemand bei uns.



*Lasst uns deshalb fest zur Wahrheit und zur Liebe
stehen und in jeder Hinsicht zu Christus, unserem
Haupt, hinwachsen. Epheser 4,15*

Kirchlich beerdigt wurden

9 Personen.

*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir
weichen. Jesaja 54, 10a*



*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*



**unseren Jubilaren der Monate
März, April und Mai**

Keine Namen in der Internet-Version des Gemeindebriefes.

März

April

Mai

Die Treue des Herrn bleibt ewig bestehen. Psalm 117,

Datum	Sachsen 9.30 Uhr	Unterrottmannsdorf 9 Uhr
01.03.2024 Freitag	Weltgebetstag der Frauen 19.00 Uhr Gemeindehaus	
03.03.2024 Okuli	GdA Pfr. Knausenberger 	Prof. Dr. Seiler
10.03.2024 Lätäre	Konfirmandenvorstellung Thema: Vertrauen Pfr. Knausenberger 	
17.03.2024 Judika	10.00 Uhr GiaF  Christian Schlötterer 	Prof. Dr. Eyselein
23.03.2024 Samstag	19.00 Uhr Konfirmandenbeichte	
24.03.2024 Palmsonntag	Konfirmation Pfr. Knausenberger 	
28.03.2024 Gründonnerstag	19.30 Uhr GdA Pfr. Knausenberger	



Der Kindergottesdienst findet in der Schulzeit jeden Sonntag zeitgleich zum Gottesdienst statt.
Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.

Audioaufnahmen der Gottesdienste finden Sie auf Youtube, Link auf der Homepage. Gerne können Sie weiterhin bei den Mesnerinnen oder im Pfarramt eine CD-Aufnahme anfordern.

Kollekten für die Landeskirche:

10.03. Kirchl. Dienst an Frauen
17.03. Diakonie Bayern
24.03. Theolog. Ausbildung in Bayern
31.03. Partnerschaft Ungarn
14.04. Bibelübersetzung

21.04. Ev. Jugendarbeit Bayern
28.04. Kirchenmusik in Bayern
12.05. Diasporawerke
19.05. Ökum. Arbeit in Bayern
26.05. Diakonie Bayern

Datum	Sachsen 9.30 Uhr	Unterrottmannsdorf 9 Uhr	Neukirchen Sa 19.30 Uhr So 8.30 Uhr
29.03.2024 Karfreitag	GdA Pfr. Knausenberger	Pfrin. Latteier	14.00 Uhr GdA Pfr. Knausenberger
		19.45 Uhr Anbetungs-Gottesdienst Prädikant Späth	
31.03.2024 Ostersonntag	GdA mit Posaunenchor - Pfr. Knausenberger	Pfr. Weiß	
01.04.2024 Ostermontag	Pfr. Knausenberger mit Kirchenchor		
07.04.2024 Quasimod.	Lektor Hertlein		
14.04.2024 Misericordias Domini	10.00 Uhr GiaF Hartmut Herbst	Prof. Dr. Strecker	Früh-Gd Pfr. Knausenberger
21.04.2024 Jubilare	Pfr. Knausenberger		
27.04.2024 Samstag			19.30 Uhr Dekan i. R. Lechner
28.04. Kantate	Lektor Schlötterer	Pfr. Hoffmann	
05.05. Rogate	Pfr. Knausenberger 09.30 Uhr am neuen Feuerwehrgerätehaus	Pfrin. Knausenberger Kirchweih	
09.05. Himmelfahrt	Pfr. Knausenberger		
12.05. Exaudi	10.00 Uhr GiaF Andreas Sichermann		8.30 Uhr Pfr. Knausenberger
19.05. Pfingsten	Pfr. Knausenberger GdA	N.N.	
20.05. Pfingstmontag	Lektor Meyer		
25.05. Samstag			19.30 Uhr Lektor Hertlein
26.05. Trinitatis	Lektor Hertlein		

Gruppe	Ort	Tag	Zeit	Datum
Gespräch um die Bibel	Sachsen	Sonntag	19.30	10.03. 24.03.
				14.04. 28.04.
				12.05. 26.05.
Seniorenkreis	Sachsen	Dienstag	14.30	12.03. 09.04.
	U-dorf	Donnerstag	14.00	14.05. 18.04
Frauen im Gespräch	Sachsen	Dienstag	9.00	19.03.
				23.04.
				28.05.
Mutter-Kind-Gruppen	Sachsen	Mittwoch	9.30	wöchentlich außer Ferien
Gemeinschaftsstunden	Sachsen	Sonntag	19.30	03.03. 17.03.
				07.04. 21.04.
				05.05. 19.05.
Gebetskreis	Sachsen	Montag	19.00	wöchentlich außer Ferien

Hauskreise – Glaube braucht TIEFGANG

„Da ist noch ein Platz frei“ –

Hauskreise bieten die große Chance, Glaube und Alltag zusammenzubekommen, aus Erfahrungen gemeinsam zu lernen und in Zweifeln nicht zu verzweifeln. Persönlicher Austausch und Gebet prägen diese Gemeinschaft. Dadurch bekommt

der Glaube TIEFGANG, den er sonst nicht bekäme.

Infos zu unseren Hauskreisen können Sie im Pfarramt unter 09827/1707 bekommen.



Gruppe	Tag	Zeit	Alter	Mitarbeiter	Telefon
Kinderstunde	Freitag	15.30-17.00	5-8jährige	Michaela Hofmann Amelie Dorner Magdalena Hess Salome Kugler Rahel Wachtler	0177-8584511
Mädchenjungschar	Mittwoch	17.30-19.00	8-12jährige	Verena Sturm Jana Eschenbacher Lisa Herbst Hanna Herbst	0151-70054071
Bubenjungschar	Freitag	17.00-19.00	5-8jährige	Johannes Muser Joel Andörfer Alexander Christ Heiko Meisner Jakob Haupt	1676
	Freitag	17.00-19.00	9-13jährige	Fabian Eschenbacher Alexander Hahn Simon Sturm Aaron Wachtler	0174-9558342
Jungschar Unterrottmansdorf	Freitag	17.00-18.30	Jungen und Mädchen ab 1. Klasse	Rebekka Lang Samira Appold Louisa Blümlein	
Freundeskreis	Freitag	19.30-21.30	12-17jährige	Franz Felix Muser Dorina Eschenbacher Helena Dorner Lena Löscher Alexander Hahn	0151-27536888
Jugendkreis	Sonntag	19.00-21.00	17-30jährige	Joachim Sturm Veronika Haupt Michaela Hofmann Tim Oelschlägel	0176-32712834
Fußball	Samstag	Nach Vereinbarung	Ab 14 Jahre	Johannes Muser	1676

Gesamtverantwortliche:

1. Vors.: Ramona Groß 0173-6827932
 2. Vors.: Simon Sturm 01573 6567152
 Kassier: Benjamin Haupt
 Schriftf.: Joachim Sturm 0176-32712834



75 Kinder bauen am Kinderbibeltag Stadtmauer von Jerusalem wieder auf

Am 22. November, dem Buß- und Bettag, kam es im evangelischen Gemeindehaus zu einem denkwürdigen Ereignis: Statt in die

men. Nach ein paar mitreißenden Liedern, die wohl bis ins Pfarrhaus zu hören waren, wurde die biblische Geschichte von Nehemia in einem Theaterstück nachgespielt und in Kleingruppen vertieft. Anschließend gingen die einzelnen Bautrups an verschiedene



Schule zu gehen, bauten 75 Kinder die Stadtmauer von Jerusalem wieder auf. Unterstützt wurden sie dabei von 19 Mitarbeitern unterschiedlichen Alters und damit auch (Bau-)erfahrung. Zusammen mit Nehemia wurde dieses waghalsige Projekt in Angriff genom-

Spiellestationen, um den Mauerbau voranzutreiben. Vom Schlagen von Nägeln in einen Balken, über das Bauen einer Mauer mit Bauklötzen bis hin zur Reise nach Jerusalem war alles dabei. Ganz begeistert gingen die Bauleute

schließlich zum Mittagessen, was aufgrund des hohen Energieverbrauchs beim Bauen mehr Zeit in Anspruch nahm als vorgesehen. Vielleicht lag es aber auch daran, dass das Essen so lecker war. Nach dem Essen ging es noch zu den Workshops, bei denen die Kinder ihre Kreativität voll ausleben und ihre gebastelten Dinge mit nach Hause nehmen konnten.

Mit dem Motto „Die Freude am Herrn ist unsere Stärke“ gingen die Nachwuchsbauleute am frühen Nachmittag erschöpft, aber glücklich wieder nach Hause.

Gespannt darf man sein, welches Projekt wohl nächstes Jahr am Kinderbibeltag umgesetzt wird. Eins steht jedoch jetzt schon fest: Dabei sein lohnt sich.

Bibelwoche: Berufung

Zwischen 73 und 93 Besucher kamen zur Bibelwoche mit Felix Padur zusammen. Die jüngste Teilnehmerin war gerade mal 7 Wochen alt.

Felix Padur hat uns mit hineingenommen in die Berufung als Kind Gottes oder in die alltäglichen Berufungen.

Wer (nochmals) in die Predigt und Vorträge reinhören will und sich die Powerpointpräsentationen anschauen will, der kann das tun. Auf unserer Homepage finden Sie unter der Rubrik „Vorträge aus unserem Gemeindeleben“ mp3-Dateien und PDFs.

Und hier gibt es den direkten Link:



Ehrungen



Am 1. Advent wurden Evi Eschenbacher für 25 Jahre, Werner Sturm für 40 Jahre und Karlheinz Schuler für 50 Jahre treuen Bläserdienst geehrt. Vielen Dank für euren Einsatz und für euer Engagement!



Für 25 Jahre Singen im Kirchenchor wurde Gerlinde Lang geehrt und für 40 Jahre Christa Link. Wir sind sehr dankbar für euren Dienst und für die Bereicherung unserer Gemeinde durch die Musik!

Gesucht: Musiker



„**Wer singt, betet doppelt!**“ Das hat Augustinus gesagt. Und er hat damit Recht. Singen und Musizieren sind etwas wunderbares, tröstliches und frohmachendes.

Für unsere Bands, für den Posauen- und Kirchenchor suchen wir immer wieder Musiker und Sänger. Wer hat Lust und Zeit? Wer spielt ein Instrument? Ein E-Piano z.B. ist vorhanden. Wenn der Pool größer wird als bisher, dann könnten wir z.B. auch häufiger moderne Lieder in unsere Gottesdienste einbinden.

Deswegen: Nicht lange überlegen, sondern am besten mich ansprechen und offene Fragen/Bedenken klären: Pfr. Frank Knausenberger, Tel. 09827/1707



Am 10. Februar 2024 verstarb 96 Jahre alt und lebenssatt unser Gemeindeglied Andreas Meier.

Als Andreas Meier 1954 nach Sachsen heiratete, gewann unsere Kirchengemeinde vom ersten Tag an einen zuverlässigen Mitarbeiter im Reich Gottes - ob es die Gartenfeste der LKG im Anwesen Schwab-Meier waren, das Singen im Kirchenchor oder das Blasen der Tuba im Posaunenchor. Nicht wenige Jungbläser haben bei ihm das Spielen gelernt.

Den Dienst in Kirchen- und Posaunenchor beendete er aber 1981, weil er das Mesneramt von seinem Nachbarn Georg Ferner übernahm, das er - mit Unterstützung seiner Frau Berta - 21 Jahre lang

treu ausübte. Neben den sichtbaren Aufgaben als Mesner gehörte über lange Jahre das tägliche Aufziehen der Turmuhr und das Läuten der Glocken dazu. Nach der Turmrenovierung 1993 war dann das regelmäßige Nachziehen aller Verschraubungen am neuen Glockenstuhl hoch oben am Turm eine seiner Aufgaben.

Über 22 Jahre lang war er bis 1994 auch im Kirchenvorstand verantwortlich für die Geschicke der Kirchengemeinde.

1975 übernahm Familie Meier von „Tante Adele“ die Verteilung des Rothenburger Sonntagsblattes, die sie über Jahrzehnte organisierten. Auch in dieser Funktion wird Andreas Meier Generationen von Sonntagsblattausträgern aus Sachsen und Umgebung in guter Erinnerung bleiben.

Das Wichtigste in seinem Leben war der Glaube an Jesus Christus. Aus diesem Antrieb heraus hat er sich auf so vielfältige Weise eingebracht. Sein ganzes Leben war geprägt vom Dienst für seinen Herrn und Heiland.

Dafür sagen wir ein letztes Mal ein herzliches „Vergelt's Gott“.

“THE VOICE OF JOY”
 Gospelchor
 unter der Leitung von
 Anna Andreeva



Gospelkonzert in St. Alban
 Samstag, 04.05.2024
 um 18.00 Uhr
 91623 Sachsen
 Hauptstraße 34



Eintritt frei - Spenden erwünscht

Unter der Leitung von Anna Andreeva bringt der Gospelchor „The Voice of Joy“ seine Begeisterung und Lebensfreude mit schwungvollen und mitreißenden Liedern, sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache zum Ausdruck.

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich.

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024

 Diakoneo
 DIAKONIESTATION
 SACHSEN B. ANSBACH



**DAHEIM LIEBEVOLL BETREUT
 UND KOMPETENT GEPFLEGT**

beraten - betreuen - pflegen

Sie möchten auch im Alter Zuhause in Ihrem vertrauten Umfeld leben und wenn nötig gepflegt werden?

Wir von der Diakoniestation Sachsen b. Ansbach helfen Ihnen gerne dabei! Wir bieten Ihnen viele Dienstleistungen rund um Ihr lebenswertes Zuhause.

***Sprechen Sie uns an -
 wir sind gerne für Sie da!***

Diakoniestation Sachsen b. Ansbach
 Schloßberg 14

91623 Sachsen b. Ansbach

Tel.: +49 9827 1466

Mobil: +49 171 2822303

E-Mail: info@diakoniestation-sachsen.de

*weil wir das
 Leben lieben.*

Evang. Pfarramt	Hauptstr. 34	09827 1707
	Pfarrer Frank Knausenberger frank.knausenberger@elkb.de Samstag ist dienstfreier Tag. Vertretung im Bedarfsfall über die Sekretärin bzw. Anrufbeantworter erfragen.	0160 93 59 38 22
	Pfarrerin Anja Knausenberger (Religionsunterricht) anja.knausenberger@elkb.de	09827 1707
	Pfarramtssekretärin Doris Sturm Montag, Donnerstag 8.30 -12.00 Uhr Dienstag 13.30 -17.30 Uhr pfarramt.sachsen@elkb.de http://www.kirchengemeinde-sachsen.de	09827 1707 Fax 09827 852
Vertrauensmann	Bernd Meyer, Sachsen	09827 207354
Mesnerinnen	Sachsen: Helga Muser Unterrottmannsdorf: Ingrid Schmidt Neukirchen: Gerlinde Lang	09827 1676 09827 7162 09802 8604
Kirchenpfleger	Reinhold Eschenbacher	09827 1620
Hausmeister	Ernst Christ	ernst.christ@elkb.de

Kirchenmusik

Organisten	Dr. Karl Sturm Heinz Bauer (Kasualien)	09827 7323 09827 6389
Kirchenchor	Dienstag 19.30 Uhr C. Vildosola	09827 925489
Posaunenchor Sa.	Do. 19.30, ab Apr. 20.00 Uhr C. Vildosola	09827 925489
Posaunenchor U-d.	Montag 20.00 Uhr G. Kral	09827 1605

Bitte als Verwendungszweck angeben:
Diakoniestation Sachsen

Diakoniestation Johanna Meier (PDL), Schloßberg 14
09827 1466
Mobil 0171 28 22 303 Fax 09827 1200
Konto IBAN: DE24 7655 0000 0009 3332 04
info@diakoniestation-sachsen.de

Spendenkonto

Kirchengemeinde Raiffeisenbank IBAN DE45 7659 1000 0003 2557 43

Impressum

Herausgeber Evang.-Luth. Pfarramt Sachsen
Redaktionsteam F. Knausenberger (V.i.S.d.P.), D. & W. Sturm

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: 01.05.2024

Kultur in Sachsen b.A.

Samstag, 09. März 2024, 19 Uhr 30
Haus der Bäuerin Sachsen, Großer Saal

Paul Sturm

spielt

romantische
Klaviermusik

von

Chopin

Karten:
10.-- € / Jugendliche 5.-- €

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen